

Schiri-Ärger und ein abgebrochener Zahn nerven SSV

Handball: Wissen unterliegt daheim dem Tabellenführer – Betzdorf meldet sich zurück

Region. Gefühlsmäßig sehr unterschiedlich verliefen die jüngsten Partien für die Handballer aus Wissen und Betzdorf.

Landesliga

SSV Wissen - TuS Weibern II 22:26 (10:14). Beim Spielstand von 3:4 Toren nach rund zehn Minuten gab es von Seiten der Unparteiischen eine längere Unterbrechung – es sollte in diesem Spiel nicht die letzte bleiben. Offensichtlich passte die Dokumentation der Schiedsrichter nicht zu jener der Sekretäre und den Informationen auf der Anzeigetafel. Nach quälend langer Diskussionen am Zeitnehmertisch wurde entschieden, dass das Tor von Niklas Scholz zum 3:4 wieder gestrichen wurde. Beide Schiedsrichter hatten schlicht vergessen, die drei SSV-Tore selbst zu dokumentieren und ließen sich nicht von der Wahrheit überzeugen. Hier fiel es den Gastgebern schwer, sich wieder auf das Spiel zu konzentrieren. Insgesamt wurde der Spielfluss durch ständige Spielunterbrechungen gehemmt und wurde auch so für Akteure und Zuschauer zu einem Nervenkrieg. Uneinigkeit zwischen den Schiedsrichtern und vor allem allein in der ersten Hälfte acht ausgeteilte Zeitstrafen, wovon sechs auf die Gäste aus Neustadt entfielen, ließen die Halbzeit über 45 Minuten andauern. Pausenstand 10:14. Die zweite Hälfte war geprägt von Nickigkeiten, wiederum zahlreichen Unterbrechungen und weiteren drei Zeitstrafen gegen die SF Neustadt. Aus den fol-

genden Überzahlsituationen ausreichend Kapital zu schlagen, gelang dem SSV nicht. Immerhin zeigte Wissen in der Abwehr Moral und hielt zumindest den Rückstand bei vier Toren. Zu allem Überflus hatte sich Sean Schneider, den der SSV erst vor Kurzem zurück in den Kader geholt hatte, bei einem Aufprall auf den Hallenboden früh im Spiel einen Teil eines Zahns abgebrochen und musste vorzeitig aufhören.

Für Wissen spielten: Becher, Reifenrath – B. Nickel, Scholz (1), C. Hombach, Brenner (1), Schneider, Orthey (1), P. Hombach (8/1), Gräber (4), Rödder (3/2), C. Nickel (4).

Bezirksliga

DJK Betzdorf - TuS Horchheim II 27:19 (15:9). Nach erfolgreichem Saisonstart mit zwei Siegen durchlebte die DJK eine Durststrecke und holte nur aus den drei Partien danach nur einen Punkt. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer kehrten die Betzdorfer nun nicht nur wieder in die Erfolgsspur, sondern auch ins Titelrennen zurück. Die Gastgeber hatten das Geschehen von Beginn an im Griff und gerieten nicht einmal in Rückstand. Schon früh zog die DJK durch einen Acht-Tore-Lauf von 6:4 auf 13:4 davon und legten somit den Grundstein für den wichtigen Sieg.

Für Betzdorf spielten: Kilian, M. Weitz – Cassens, Burghaus (4), Pfeifer (1), Henseler (3), Rödder (1/1), L. Weitz (1), Flender (8), Krummenerl (1), Heidrich (1), Becher, Greb (6), Molly (1).

Wissener Schützen: Mockenhaupt schießt bei EM, Reserve um Aufstieg in die 2. Bundesliga



Wissen/München. Zum zweiten Mal in Folge hat sich Benedikt Mockenhaupt vom Wissener SV (Foto) für die Europameisterschaft der Luftdruckwaffen qualifiziert. Der 17-Jährige belegte beim entscheidenden Wettkampf in München den zweiten Platz und löste damit als eines von drei Talenten des Deutschen Schützen-Bundes das Ticket für die Titelkämpfe Ende Februar im polnischen Breslau. Drei Serien à 60 Schüsse

mussten abgegeben werden, für die abschließende Rangliste wurden dann die Durchschnittsergebnisse als Maßstab genommen. Hinter Pascal Walter mit einem Mittelwert von 623,8 Ringen kam der junge Erstligaschütze aus Rosenheim auf 621,3 Ringe. Das DSB-Juniorentrio ergänzt Dominik Fischer (621,1). Ebenfalls für die EM qualifiziert haben sich vom Wissener Bundesligakader Anna Nielsen für Dänemark,

Jessie Kaps für Belgien und Simon Claussen für Norwegen. Auch für die Luftgewehr-Reserve des SV gibt es erfreuliche Nachrichten. Weil sich der SV Kamen bei den Aufstiegswettkämpfen zur 1. Bundesliga durchgesetzt hat, darf die zweite Mannschaft der Siegstädter ihrerseits an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga West teilnehmen, die am 23. Februar in Dortmund ausgetragen werden. *rwe/hun*

Foto: René Weiss

Ersatzgeschwächte „Smasher“ siegen deutlich

Badminton: Betzdorfer legen starken Auftritt hin

Betzdorf-Kirchen. Der BC „Smash“ Betzdorf ist erfolgreich aus der Winterpause gestartet. Im Heimspiel der Badminton-Oberliga Südwest besiegte das Team den

TB Andernach II mit 7:1 und behauptete Tabellenplatz drei.

Weil die „Smasher“ aus gesundheitlichen Gründen auf Przemyslaw Urban, Markus Wüst und Nils Schönborn verzichten mussten, wurde das BC-Aufgebot durch André Schmidt, André Böhmer und Cristoph Berane aus dem Rhein-

landliga-Team ergänzt. Die Betzdorfer schafften mit drei Siegen in den Doppeln die Grundlage für den klaren Erfolg, wengleich sich André Schmidt dabei verletzte und somit nicht zum Spitzeneinzel antreten konnte. Für ihn sprang André Böhmer ein, der sich einige gute Bälle erspielte, letztlich aber

deutlich in zwei Sätzen unterlag. Im dritten Männereinzel war Schmitt jedoch erfolgreich – ebenso wie das Mixed Zimmermann/Schulz, Kevin Straßer sowie Nina Stahl, die im Fraueneinzel in den Entscheidungssatz musste, den sie in einem äußerst engen Spiel mit 22:20 für sich entschied. *red*

Rettungsschwimmer ermittelten die Vereinsmeister


Schwimmen: Bei Wettkämpfen der DLRG Altenkirchen ging es auch um Qualifikation für Bezirksmeisterschaften

Altenkirchen. Bei den Vereinsmeisterschaften der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen kämpften 139 Rettungsschwimmer in verschiedenen Wettbewerben um Siege. Ab Altersklasse 10 und höher ging es außerdem um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften.

Beim Rettungsdreikampf (50 Meter Hindernis, 50 Meter Rücken, 50 Meter Tauchen) wurden die Punkte aus den jeweiligen Disziplinen zusammengerechnet und so der Gewinner der einzelnen Altersklassen sowie der Gesamtsieger ermittelt. In der Gesamtwertung weiblich siegte Angela Grau mit 1998 Punkten vor Geesche Brenncke mit 1983 Punkten. Dritte wurde Merle Enders, die mit zwölf Jahren eine sehr starke Leistung zeigte (1978). Emily Roos, die Drittplatzierte vom letzten Jahr, zeigte ebenfalls, dass sich Grau und Brenncke im nächsten Jahr warm anziehen müssen. Sie wurde Vierte mit 1969 Punkten. Bei den Männern verteidigte Jerome Osterkamp mit 2206 Punkten seinen Titel. Zweiter wurde Owe Pauly (2161), dritter Marcel Hörter (2126). Bei den Schwimmern der Jahr-

gänge 2011/2012 und 2013/14 stand eine Strecke von 50 Metern in beliebiger Lage an, die meistens in Brust, seltener auch im Kraulstil zurückgelegt wurde. In der Altersklasse 2013/2014 siegte bei den Mädchen Johanna Eschmann vor Greta Jokisch und Leni Löffert. Bei den Jungen gewann Julius Pflicht vor Lucas Weinert und Lars Unruh. Angelie Bräul setzte sich in der Altersklasse 2011/2012 vor Josefine Wassermann und Nele Griffel durch. Louis Wiesmaier siegte bei den Jungs, zweiter wurde Elias Klut vor Tim Paare.

Bei der Familienstaffel, bei der in Zweierteams aus Jung und Alt zweimal 25 Meter zurückgelegt wurden, siegten bei den Männern Henri und Harald Bracht vor Adrian und René Nöttgen sowie Muka Gend und Dennis Schikorra. Bei den Frauen schwammen Leni und Kristina Wiesmaier wie im Vorjahr zu Rang eins und verdrängten damit Marie und Simone Bellersheim sowie Charlotte und Carina Quast auf die Plätze zwei und drei. *red*

 Ergebnisse im Internet unter www.dlrg-altenkirchen.de

MSF Kirchen planen eine neue Rallye

Motorsport: Bei der „ADAC Siegtal Historic“ sollen im Frühherbst Old- und Youngtimer um den Sieg fahren

Kirchen. Die Aktiven der Motorsportfreunde Kirchen stehen vor einem spannenden und aufregendem Sportjahr in der langen Vereinsgeschichte, das neben den vielen Aktivitäten rund um Slalom, Rallye und Jugend-Kartsport mit einem ganz speziellen Höhepunkt aufwartet: der „1. ADAC Siegtal Historic“, einer Rallye für Fahrzeuge ab einem Alter von mindestens 20 Jahren (Youngtimer) oder mindestens 30 Jahren (Oldtimer), die am Sonntag, 20. September, rund um Kirchen ihre Premiere erleben wird.

Die Veranstaltung wird in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durchgeführt. In der Kategorie „Touristisch“ ist die Aufgabenstellung hinsichtlich Orientierungsaufgaben gemäß Roadbook so ausgearbeitet, dass sie auch für Anfänger bestens geeignet ist. Das Roadbook besteht im Wesentlichen aus einfachen Kreuzungs- und Abbiege-Symbolen mit fortlaufender Kilometrierung. Die Einhaltung der Fahrtstrecke wird von den Teil-

nehmern durch Einträge in der mitgeführten Bordkarte, Kennbuchstabe der zu suchenden Bilder und seitens des Veranstalters durch Stempelinträge dokumentiert.

In der Kategorie „Tourensportlich“ wird ein etwas höherer Anspruch an die Teilnehmer hinsichtlich der Orientierungsaufgaben gestellt. Das Roadbook besteht

im Wesentlichen aus Abbiege-Symbolen und aus Kartenausschnitten mit verschiedenen Orientierungsaufgaben. Hier wird die Einhaltung der Fahrtstrecke ebenfalls von den Teilnehmern durch Einträge der Orientierungskontrollen sowie durch den Veranstalter mittels Stempelinträge in der mitgeführten Bordkarte dokumentiert.

In dieser Kategorie müssen keine Bilder gesucht und notiert werden.

Darüber hinaus müssen in beiden Kategorien von den Teilnehmern mehrere kleine Sollzeitprüfungen auf privaten Plätzen absolviert werden, welche mit langsamen Geschwindigkeiten zwischen 20 und 30 km/h gefahren werden. Die Zeitnahme durch den Veranstalter erfolgt mithilfe von Lichtschrankenmessungen auf die Hundertstelsekunde genau.

Dreh- und Angelpunkt der 1. ADAC Siegtal Historic ist das Gewerbegebiet in Kirchen-Freusburg und das nahe gelegene Bürgerhaus. Die Gesamtstreckenlänge beträgt rund 170 Kilometer und ist in zwei Etappen unterteilt. Das erste Fahrzeug wird um 9.31 Uhr auf die Strecke geschickt. Die offizielle Ausschreibung der Veranstaltung sowie die Anmeldeunterlagen werden ab dem kommenden Samstag auf der Internetseite der MSF Kirchen (www.msf-kirchen.de) veröffentlicht. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. *jogi*



Der Rallyesport ist bereits durch den „ADAC Raiffeisen Classic“ des AC Hamm/Siegtal seit Jahren in der Region vertreten. Nun kommt eine weitere Veranstaltung hinzu.

Foto: bylogi

Fußball

Testspiel

DJK Neustadt-Fernthal - SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth 2:1. Tore: 0:1 Niklas Fogel (50.), 1:1 Robin Heck (77.), 2:1 Daniel Feldheiser (79.).

Faustball

Verbandsliga U12

TV Weisel - TV Dörnberg	0:2
TV Weisel II - TV Weisel U10	2:0
TV Dörnberg - VfL Kirchen	0:2
TV Weisel II - TV Weisel	2:1
VfL Kirchen - TV Weisel U10	2:0
TV Dörnberg - TV Weisel II	2:1
TV Weisel - TV Weisel U10	1:2
VfL Kirchen - TV Weisel II	2:0
TV Dörnberg - TV Weisel U10	2:1
VfL Kirchen - TV Weisel	2:0

1. VfL Kirchen	12	24:	0	24:	0
2. TV Dörnberg	12	18:	9	18:	6
3. TV Weisel U10	12	11:	17	10:	14
4. TV Weisel II	12	9:	19	6:	18
5. TV Weisel	12	5:	22	2:	22

Leichtathletik

Hallensportfest der LG Sieg in Altenkirchen

Dreikampf

30m Sprint/Zweispurung/Kugelstoß (3kg)

Jugend M13: 1. Elias Ludwig (SG Sieg - 5,6 Sekunden/4,50 Meter/7,25 Meter) 1258 Punkte; 2. Daniel Hehn (DJK Betzdorf - 5,5/4,40/6,79) 1240; 3. Steffen Walkenbach (VfB Wissen - 5,5/4,00/7,41) 1227.

Jugend M12: 1. Simon Renk (DJK Betzdorf - 6,1/3,70/5,87) 1023; 2. Julius Hehn (DJK Betzdorf - 6,3/3,60/6,08) 997; 3. Corvin Tatomirov (SG Westerwald - 6,9/3,70/6,12) 942.

Teamwertung MU14: 1. DJK Betzdorf (Daniel Hehn, Elija Noel Euteneuer, Simon Renk) 3323; 2. VfB Wissen (Steffen Walkenbach, Hanno Schmitt, Hendrik Hombach) 3318.

Jugend W13: 1. Soundiè Mulitze (SG Sieg - 5,4/4,90/7,21) 1443; 2. Marie Adam (TV Daaden - 5,4/4,45/7,10) 1388; 3. Maja Cordes (VfB Wissen - 5,6/4,35/6,86) 1338.

Jugend W12: 1. Luzia Schwan (DJK Betzdorf - 6,3/4,05/7,24) 1239; 2. Hannah Lück (TV Daaden - 6,2/3,85/5,95) 1162; 3. Anna Charlotte Kölbach (VfB Wissen - 6,4/3,75/5,61) 1112.

Teamwertung WU14: 1. TV Daaden (Marie Adam, Leni Bergmann, Hannah Lück) 3796; 2. VfB Wis-

sen 1 (Maja Cordes, Jule Wagner, Anna Charlotte Kölbach) 3662; 3. VfB Wissen 2 (Leyla Cadi, Inga Holschbach, Anna-Luise Ansonge) 3053.

30m Sprint/Zweispurung/Medizinballstoß (2kg)

Kinder M11: 1. Leo Hassel (VfB Wissen - 5,3 Sekunden/3,85 Meter/7,05 Meter) 1059 Punkte; 2. Levin Güven (SG Westerwald - 5,3/3,20/6,15) 933; 3. Neal Schleichriemen (DJK Herdorf - 5,5/3,40/5,35) 883.

Kinder M10: 1. Ben Neumann (DJK Herdorf - 5,6/3,55/6,80) 967; 2. Nathaniel Köhl (SG Sieg - 5,4/3,50/5,60) 925; 3. Elia Köhler (DJK Herdorf - 5,5/3,60/5,40) 910.

Teamwertung MU12: 1. DJK Herdorf 1 (Ben Neumann, Elia Köhler, Luis Möller) 2763 Punkte; 2. SG Sieg (Nathaniel Köhl, Till Krüger, Henri Grams) 2686; 3. DJK Herdorf 2 (Neal Schleichriemen, Leo Utzeri, Hannes Stücher) 2509.

Kinder W11: 1. Mia Seibert (SG Westerwald - 5,1/3,50/4,30) 1023; 2. Mara Klöckner (TV Daaden - 5,5/3,45/5,00) 1000; 3. Ida Wagner (VfB Wissen - 5,7/3,50/5,00) 980.

Kinder W10: 1. Emma Göldner (DJK Herdorf - 5,4/3,35/5,20) 1012; 2. Nella Schlosser (DJK Herdorf - 5,6/3,30/4,50) 938; 3. Lara Schnock (DJK Herdorf - 5,7/2,95/3,95) 845.

Teamwertung WU12: 1. VfB Wissen (Ida Wagner, Inga Neuhoff, Nele Walkenbach) 2901 Punkte; 2. DJK Herdorf (Emma Göldner, Nella Schlosser, Frida Hüsch) 2838; 3. DJK Herdorf (Lara Schnock, Leni Schuhenn, Judith Walther) 2432.

30m Sprint/Zweispurung/Medizinballstoß (1kg)

Kinder M9: 1. David Hermes (ASG Altenkirchen - 5,2 Sekunden/3,05 Meter/6,00 Meter) 920 Punkte; 2. Yassin Cadi (VfB Wissen - 6,8/3,20/6,00) 781; 3. Mats van der Zwaag (DJK Herdorf - 5,2/2,75/5,60) 772.

Kinder W9: 1. Isabella Hoffmann (SG Sieg - 5,9/3,05/5,60) 928; 2. Emma Schmidke (ASG Altenkirchen - 5,9/2,95/4,80) 871; 3. Lilly Reifenrath (SG Westerwald - 5,9/2,90/4,40) 839.

Kinder M8: 1. Lennard Maying-Selbach (VfB Wissen - 6,2/2,60/5,30) 686; 2. Paul Maus (SG Westerwald - 6,1/2,65/4,70) 668; 3. Maxim Schmidt (ASG Altenkirchen - 6,1/2,65/4,20) 636.

Kinder W8: 1. Mia Rödder (SG Westerwald - 6,1/2,75/4,50) 801; 2. Laura Göldner (DJK Herdorf - 5,7/2,80/3,40) 786; 3. Emilia Utzeri (DJK Herdorf - 6,2/2,65/4,50) 775.

Teamwertung U10: 1. SG Westerwald (Lilly Reifenrath, Mia Rödder, Justus Rankenhohn, David Blum) 3147; 2. ASG Altenkirchen (David Hermes, Emma Schmidke, Lena Urban, Maxim Schmidt) 3115; 3. DJK Herdorf (Laura Göldner, Emilia Utzeri, Mats van der Zwaag, Connor Schröder) 3093.